

Das „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“ ist ein Meilenstein in der Geschichte der Ornithologie. Jeder Ornithologe kennt dieses Standardwerk. Es dient als umfassende, solide Quelle und Referenz. Konrad Lorenz hat von den 14 Bänden 11 noch selbst erleben können. Besonders Band 9 hat ihn begeistert: Tauben, Racken, Eulen und Spechte auf insgesamt 1.148 Seiten! Für dieses Jahrhundertwerk ehrt die Gesellschaft Urs Glutz von Blotzheim.

Franz Bairlein erhält die Konrad-Lorenz-Medaille 2012 für seine außerordentlichen Leistungen in der Vogelkunde und für die Deutsche Ornithologen-

gesellschaft. Beispielhaft dafür steht die grundlegende Umstrukturierung der Zeitschriften, aus der das neuorientierte „Journal of Ornithologie“ hervorging. Konrad Lorenz hätte sich über die Reform in seinem „Heimathafen“ DO-G bestimmt gefreut. Franz Bairleins Wechsel von der deutschen Spitze zur Weltspitze der Vogelforscher soll die Überreichung der Konrad-Lorenz-Medaille damit auch ein Zeichen des Dankes setzen.

Antal Festetics, Konrad-Lorenz-Gesellschaft,
und Christiane Quaisser, DO-G

Ehrung von Matthias Schmidt durch die Stadt Freiburg

Anlässlich des Internationalen Tags des Freiwilligen Engagements am 5. Dezember 2012 würdigte die Stadt Freiburg die Leistungen von ehrenamtlich und freiwillig tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Geehrt wurden stellvertretend drei Personen und zwei Projekte, unter ihnen Matthias Schmidt.

Matthias Schmidt engagiert sich seit 1998 im Natur- und Artenschutz. Er war 1990 der Initiator der AG Alpensegler im NABU, um in Freiburg den einzigen Brutort in Deutschland zu schützen. Die Alpenseglerpopulation in Freiburg hat sich dank seines vielseitigen Engagements wieder stabilisiert und sogar vergrößert.

Christiane Quaisser

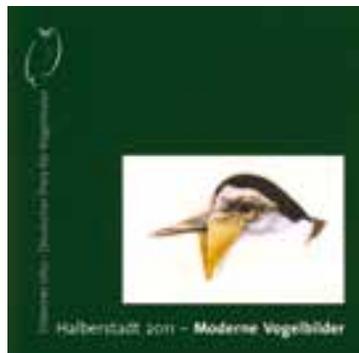
Ankündigungen und Aufrufe

Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmalerei 2013

Zum sechsten Mal erfolgt die Ausschreibung: „Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmalerei“, den der Förderkreis Museum Heineanum e.V. zur Förderung der Vogelmalerei in Deutschland alle zwei Jahre vergibt. Die interessierten Künstler können sich mit ihren Vogelbildern bewerben.

Eine Jury, bestehend aus mindestens fünf Personen (Ornithologen, Künstler/Kunsthistoriker), wählt die Bewerber und Bilder aus. Die ausgewählten Werke werden schließlich vom 22. Juni bis Anfang Oktober 2013 in einer umfangreichen Ausstellung „MoVo – Moderne Vogelbilder“ in Halberstadt einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Über die bisherigen Ausstellungen und Preisträger wurde unter anderem in verschiedenen Journalen berichtet; so über die letzte Präsentation beispielsweise auch in unserer „Vogelwarte“ (49: 355-356; 2011). Bilder von Harro Maass, Christopher Schmidt, Eugen Kisselmann und Paschalis Dougalis, die bereits Jury- und/oder Publikums-Preisträger dieses Wettbewerbes waren, zierten übrigens auch schon die Titelseiten der Vogelwarte.

Prämiert wird ein auserlesenes Bild, das aus den zurückliegenden zwei Jahren stammt und den (wenigen) Vorgaben der Satzung entspricht. Der Preis besteht aus einer feinen „Silbernen Uhu“-Anstecknadel und ist zusätzlich dotiert mit 1.000 €. Diese Auszeichnung erfolgt zur Eröffnungsveranstaltung am 22. Juni. Neben dem Jury-Preis wählen die Besucher der Ausstellung noch einen Publikums-Preis. Dieser wird dann erst nach



Titelblatt vom MoVo
Katalog 2011.

Foto: B. Nicolai

Abschluss der Ausstellung und Auswertung der abgegebenen Stimmen bekanntgegeben.

Hiermit werden nun alle Vogelmaler zur Teilnahme an der Ausschreibung für 2013 aufgerufen. Die Bedingungen und wesentlichen Inhalte des Wettbewerbs sind in einer Satzung fixiert. Informationen dazu, auch zu den zurückliegenden Veranstaltungen, sind außerdem auf der Homepage des Museums (www.heineanum.de) nachzulesen.

Interessierte Künstler melden sich bitte umgehend und bewerben sich zunächst schriftlich (Brief, Fax oder e-mail) bis spätestens Ende Januar 2013 bei: Museum

Heineanum, Domplatz 36, D-38820 Halberstadt; Fax: 03941 551469; E-Mail: heineanum@halberstadt.de

Von dort werden den Bewerbern dann die aktuell gültigen Vorgaben und unbedingt einzuhaltenden Termine sowie der weitere Ablauf mitgeteilt.

Ein attraktiver Katalog, in dem alle angenommenen und ausstellenden Künstler mit jeweils einem ihrer Werke vertreten sind, wird ebenfalls wieder herausgegeben. Von den letzten Katalogen (s. nebenstehendes Titelblatt 2011) sind für Interessenten noch Exemplare verfügbar und können über den Förderkreis Museum Heineanum (Anschrift wie oben) bezogen werden.

Bernd Nicolai, Museum Heineanum

Tagung der International Wader Study Group

Die „International Wader Study Group“ ist eine weltweit operierende Vereinigung, deren Mitglieder sich mit dem Schutz und der Erforschung von Limikolen beschäftigen (nähere Informationen unter www.waderstudygroup.org). Die jährlichen Tagungen finden an wechselnden Orten in Europa statt.

Vom 27. bis 30. September 2013 wird die Tagung auf Einladung der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer zusammen mit dem Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ und der AG Landschaftsökologie des Instituts für Biologie und Umweltwissenschaften der Universität Oldenburg in Wilhelmshaven veranstaltet. Neben aktuellen Vorträgen zu limikolenbezogenen Themen aus Forschung und Naturschutz am 28. und 29. September sind Workshops zu speziellen Themen am 30. September sowie Exkursi-

onen in das Weltnaturerbe Wattenmeer am 27. September geplant. Die Tagung wird in enger Zusammenarbeit mit der Waterbird Society (www.waterbirds.org) organisiert, deren Jahrestagung vom 24. – 28. September 2013 in Wilhelmshaven stattfindet. Die Exkursionen und das Programm am 28. September werden von beiden Gesellschaften gemeinsam gestaltet.

Weitere Informationen sowie ab Frühjahr 2013 die Anmeldung der Teilnahme, von Postern und Vorträgen sind auf der Internetseite www.waderstudygroup.org verfügbar. Die Tagungssprache ist Englisch. Kontaktadresse: Gregor Scheiffarth, Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven, Tel.: 04421/911 155; E-Mail: Gregor.Scheiffarth@ifv-vogelwarte.de

Gregor Scheiffarth

8. Meeting der European Bird Curators

Unter dem Motto „Ornithological Collections in Europe“ lädt Jiří Mlíkovský zum 8. Meeting der European Bird Curators ins National Museum in Prag ein. Das Treffen wird vom 3. bis 5. Oktober 2013 stattfinden.

Weitere Informationen folgen. Fragen oder/und Anmeldungen von Workshops können direkt an den Gastgeber gerichtet werden: jiri_mlikovsky@nm.cz

Iris Heynen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [50_2012](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd, Scheiffarth Gregor, Heynen Iris

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 334-335](#)